



# Jahresbericht zum 31. März 2019

## **UniEuropa -net-**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniEuropa -net- zum 31.03.2019	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	23
Vorteile Wiederanlage	24
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	25

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 337 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.200 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.250 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 10.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar bei den Euro Fund Awards 2019 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2019 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus wurde Union Investment im November 2018 bei den Scope Awards 2019 zum fünften Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Außerdem erhielten wir den Scope Alternative Investment Award 2019 in den Kategorien „Institutional Real Estate Germany“ sowie „Institutional Real Estate Operator-Run Properties“.

### Globale Rentenmärkte mit freundlicher Tendenz

Zu Beginn des Berichtsjahres stand der US-Rentenmarkt unter Abgabedruck. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen über die Marke von 3,2 Prozent.

Als belastend erwiesen sich gute Konjunkturdaten und die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Zudem sorgten sich die Anleger, ob sich die höheren Zölle aus dem hart geführten Handelsstreit zwischen China und den USA in steigenden Preisen niederschlagen könnten. Nach den US-Zwischenwahlen im November wendete sich jedoch das Blatt. Schwächere Wirtschaftsdaten ließen massive Konjunktursorgen aufkommen. Die Währungshüter ruderten zurück und deuteten eine mögliche Zinspause an. Dennoch erhöhten sie im Dezember zum dritten Mal nach Juni und September noch einmal den Leitzins. Angesichts weiterhin schwacher Konjunkturdaten sahen sie sich später jedoch zu einer kommunikativen Kehrtwende gezwungen. Im ersten Quartal 2019 kam es daher zu deutlichen Kursgewinnen. Zinserhöhungen dürften für das laufende Kalenderjahr weitgehend vom Tisch sein. Darüber hinaus soll die Notenbankbilanz perspektivisch nicht weiter abgebaut werden. In Summe konnten US-Schatzanweisungen, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, im Berichtszeitraum 4,3 Prozent an Wert zulegen.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich zunächst noch freundlich, gerieten dann aber ebenfalls unter Druck. In den Fokus der Anleger gelangten dabei italienische Staatsanleihen. Ein Haushaltsstreit zwischen der Regierung und der Europäischen Union sorgte für Verunsicherung. Lange Zeit stand sogar ein mögliches Defizitverfahren gegen Italien im Raum. Letztlich konnte aber ein Kompromiss gefunden werden. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums holten Peripherieanleihen ihre zuvor erlittenen Verluste fast wieder auf. Mit aufkommenden Konjunktursorgen standen dann auch Bundesanleihen in der Gunst der Anleger. Die Rendite zehnjähriger Papiere fiel letztlich sogar wieder in den negativen Bereich. Im März 2019 kündigte auch die Europäische Zentralbank (EZB) an, auf Zinserhöhungen im laufenden Jahr zu verzichten. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index verteuerten sich Euro-Staatsanleihen in den vergangenen zwölf Monaten um 2,1 Prozent. Staatsanleihen aus den Kernländern (+3,8 Prozent) entwickelten sich wesentlich besser als Titel aus den Peripherieländern (-0,1 Prozent).

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen preiste zunächst das Ende des Ankaufprogramms der EZB ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Zwischenzeitlich sorgten gute Unternehmensergebnisse für eine Stabilisierung. Die Konjunktursorgen im Schlussquartal 2018 lösten starke Kursverluste an den Aktienmärkten aus. Diese wirkten sich auch negativ auf die Wertentwicklung von europäischen Unternehmensanleihen aus. Mit dem Jahreswechsel setzte jedoch eine deutliche Erholung ein. Gemessen am ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index verteuerten sich Euro-Unternehmensanleihen um 2,3 Prozent.

Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten bei Anleihen aus den Schwellenländern anfangs zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. Die Kehrtwende der US-Notenbank und die damit verbundenen rückläufigen US-Renditen sorgten dann jedoch für Rückenwind. Darüber hinaus entspannte sich das Verhältnis zwischen China und den USA im Handelsstreit. Auch wenn die Gespräche keinen Durchbruch brachten, betonten beide Seiten die Bemühungen um eine Lösung. Anleihen aus den Schwellenländern legten daher im vergangenen Jahr, gemessen am J.P. Morgan Global Bond Emerging Market-Index um 4,2 Prozent zu.

### **Aktienbörsen im Plus, doch mit regionalen Unterschieden**

Die globalen Aktienmärkte sind im Berichtszeitraum Achterbahn gefahren. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 4,6 Prozent. Zunächst konnten dank der US-Steuerreform und guter Konjunkturdaten erhebliche Kurszuwächse erzielt werden. Als marktstützend erwiesen sich positive US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhaftere Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Handelskonflikt deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit stark gestiegen. Belastend wirkte auch die restriktive Geldpolitik der US-Notenbank Federal Reserve (Fed). Nachdem diese im ersten Quartal 2019 jedoch ausdrücklich von ihrem straffen Zinserhöhungskurs abgekehrt ist, erholten sich die Börsen deutlich.

In den USA sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der Technologiewerte lange Zeit für kräftige Zuwächse. Doch kamen wiederholt Inflations- und Zinssorgen auf. Die Fed hielt dabei 2018 unbeirrt an ihrem Zinspfad fest. Zudem hinterließ der Handelsstreit zwischen den USA und China deutliche Spuren. Ab dem Herbst 2018 kam es daher zu einem kräftigen Kurseinbruch, auch aufgrund von wirtschaftspolitischen Unsicherheiten, die vom US-Präsidenten ausgingen. Seit dem Jahreswechsel sorgte die geldpolitische Kehrtwende der Fed für eine kräftige Erholung. Hinzu kam die Aussicht auf eine Entspannung im Handelskonflikt mit China. In den vergangenen zwölf Monaten stiegen der Dow Jones Industrial Average um 7,6 Prozent sowie der marktweite S&P 500-Index per saldo um 7,3 Prozent. Der Technologie-Index NASDAQ gewann sogar 9,4 Prozent.

Die europäischen Börsen wurden während des gesamten Berichtszeitraums von den Unsicherheiten rund um den Brexit und der italienischen Haushaltspolitik belastet. Zuletzt folgten sie aber den positiven US-Vorgaben. Der EURO STOXX 50-Index trat mit minus 0,3 Prozent letztendlich auf der Stelle, während der STOXX Europe 600-Index um 2,2 Prozent zulegen konnte.

Japanische Aktien verbuchten angesichts einer robusten Konjunktur und der Yen-Abwertung zwischenzeitlich deutliche Kurszuwächse. Doch insgesamt konnten sie sich dem globalen Abwärtstrend nicht entziehen. Der NIKKEI 225-Index fiel per saldo um 1,2 Prozent. Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, mit minus 4,3 Prozent negativ ab. Asien – vor allem China – litt stark unter der Verschärfung der US-Handelspolitik.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEuropa -net- ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der zu mindestens 51 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Aktien von Ausstellern mit Sitz im Inland oder in einem anderen europäischen Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung investiert. Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Die Wertentwicklung orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab (100% MSCI Europe), wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabes sind, jederzeit möglich. Bei der Auswahl der Zielunternehmen werden derzeit sowohl große als auch kleinere und mittlere Unternehmen berücksichtigt. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEuropa -net- investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Aktien. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 59 Prozent des Aktienvermögens. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 41 Prozent gehalten.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich vom Finanzwesen (18 Prozent) zur Konsumgüterbranche mit zuletzt 18 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der IT-Branche mit 15 Prozent, in der Industrie mit 14 Prozent und in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche, im Gesundheitswesen sowie im Finanzwesen mit jeweils 13 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 43 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier der Schweizer Franken zuletzt mit 15 Prozent und das Britische Pfund mit 10 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen, wie unter anderem in Dänische Kronen, ergänzten das Portfolio.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Angesichts der ausschließlichen Anlage in Aktien bestanden während des Berichtszeitraums durchgehend Marktpreisrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung französischer IT- und Konsumgüteraktien, aus dänischen Gesundheitsaktien, aus jeweils einer Position auf Schweizer IT-Aktien und belgischen Aktien der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche sowie aus derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus britischen Finanzaktien, aus deutschen Gesundheitsaktien, aus schwedischen Industrieaktien und aus einer Position schwedischer Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniEuropa -net- erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 5,25 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	47.305.819,56	13,35
Investitionsgüter	38.479.172,77	10,86
Lebensmittel, Getränke & Tabak	37.773.393,22	10,66
Energie	32.951.258,78	9,30
Software & Dienste	28.490.851,47	8,04
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	27.936.251,89	7,88
Versicherungen	26.123.364,29	7,37
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	19.027.375,75	5,37
Gebrauchsgüter & Bekleidung	17.709.029,40	5,00
Hardware & Ausrüstung	14.685.857,77	4,14
Diversifizierte Finanzdienste	11.406.278,80	3,22
Versorgungsbetriebe	10.869.581,15	3,07
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	10.575.894,52	2,98
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	10.190.182,85	2,87
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	9.379.537,20	2,65
Banken	7.260.101,54	2,05
Transportwesen	2.400.207,90	0,68
<b>Summe</b>	<b>352.564.158,86</b>	<b>99,49</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>616.549,46</b>	<b>0,17</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>12.124.284,28</b>	<b>3,42</b>
<b>Summe</b>	<b>365.304.992,60</b>	<b>103,08</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-10.857.054,48</b>	<b>-3,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>354.447.938,12</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		345.524.563,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-3.785.592,54
2. Mittelzufluss (netto)		-5.300.201,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	11.104.620,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-16.404.822,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		194.440,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		17.814.729,06
Davon nicht realisierte Gewinne	-182.377,33	
Davon nicht realisierte Verluste	4.753.806,94	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>354.447.938,12</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	532.120,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.760.670,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-36.357,28
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	89.071,24
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-94.160,54
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-263.005,68
7. Sonstige Erträge	115.286,40
<b>Summe der Erträge</b>	<b>7.103.624,81</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	9.325,11
2. Verwaltungsvergütung	5.404.020,69
3. Sonstige Aufwendungen	928.777,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>6.342.123,03</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>761.501,78</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	59.175.525,75
2. Realisierte Verluste	-46.693.728,08
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>12.481.797,67</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>13.243.299,45</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-182.377,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.753.806,94
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.571.429,61</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>17.814.729,06</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	51.027.672,58	9,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.243.299,45	2,45
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	9.942.463,79	1,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	53.138.042,92	9,82
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.190.465,32</b>	<b>0,22</b>
1. Endausschüttung	1.190.465,32	0,22
a) Barausschüttung	1.190.465,32	0,22

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2016	340.487.808,77	58,36
31.03.2017	347.553.071,71	62,17
31.03.2018	345.524.563,39	62,87
31.03.2019	354.447.938,12	65,50

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
65,50	-2,30	5,25	17,16	157,40	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

## Stammdaten des Fonds

UniEuropa -net-	
Auflegungsdatum	01.07.1997
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	40,90
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	5.411.206
Anteilwert (in Fondswährung)	65,50
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Dänemark

DK0060946788	Ambu A/S	STK	310.351,00	18.696,00	100.215,00	DKK 176,1000	7.320.912,90	2,07
DK0060079531	DSV A/S	STK	32.555,00	6.081,00	16.679,00	DKK 550,4000	2.400.207,90	0,68
DK0060094928	Orsted AS	STK	90.719,00	90.719,00	0,00	DKK 504,4000	6.129.514,37	1,73
							<b>15.850.635,17</b>	<b>4,48</b>

##### Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	14.499,00	10.406,00	28.377,00	EUR 216,6000	3.140.483,40	0,89
DE000BASF111	BASF SE	STK	135.583,00	188.175,00	52.592,00	EUR 65,5300	8.884.753,99	2,51
DE0005810055	Dte. Borse AG	STK	61.598,00	61.598,00	0,00	EUR 114,3000	7.040.651,40	1,99
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	119.244,00	156.173,00	36.929,00	EUR 24,2800	2.895.244,32	0,82
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	328.519,00	362.700,00	171.012,00	EUR 17,6850	5.809.858,52	1,64
DE0008430026	Münchener Ruckversicherungs - Gesellschaft AG	STK	32.731,00	21.656,00	11.650,00	EUR 211,0000	6.906.241,00	1,95
DE000SYM9999	Symrise AG	STK	77.491,00	15.471,00	0,00	EUR 80,3200	6.224.077,12	1,76
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	32.156,00	32.156,00	0,00	EUR 76,8000	2.469.580,80	0,70
							<b>43.370.890,55</b>	<b>12,26</b>

##### Finnland

FI0009003727	Wartsila Corporation	STK	426.318,00	206.405,00	165.272,00	EUR 14,3850	6.132.584,43	1,73
							<b>6.132.584,43</b>	<b>1,73</b>

##### Frankreich

FR0006174348	Bureau Veritas S.A.	STK	177.111,00	76.862,00	47.522,00	EUR 20,9000	3.701.619,90	1,04
FR0000125338	Capgemini S.A.	STK	63.024,00	82.173,00	92.570,00	EUR 108,1000	6.812.894,40	1,92
FR0000130650	Dassault Systemes S.A. <sup>3)</sup>	STK	58.809,00	464,00	30.080,00	EUR 132,7500	7.806.894,75	2,20
FR0010908533	Edenred S.A.	STK	159.935,00	179.352,00	19.417,00	EUR 40,5700	6.488.562,95	1,83
FR0000121485	Kering S.A.	STK	8.699,00	5.748,00	17.567,00	EUR 511,2000	4.446.928,80	1,25
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	STK	67.062,00	10.086,00	31.898,00	EUR 113,3500	7.601.477,70	2,14
FR0010307819	Legrand S.A.	STK	94.859,00	19.206,00	30.508,00	EUR 59,6600	5.659.287,94	1,60
FR0000120321	L'Oreal S.A.	STK	39.114,00	44.000,00	4.886,00	EUR 239,8000	9.379.537,20	2,65
FR0000121014	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	STK	30.868,00	16.544,00	0,00	EUR 327,9000	10.121.617,20	2,86
FR0000120271	Total S.A.	STK	195.730,00	233.708,00	37.978,00	EUR 49,5200	9.692.549,60	2,73
FR0011981968	Worldline S.A.	STK	128.133,00	0,00	9.489,00	EUR 52,8000	6.765.422,40	1,91
							<b>78.476.792,84</b>	<b>22,13</b>

##### Grobritannien

GB00B5BTK007	Aon Plc.	STK	40.413,00	0,00	4.294,00	USD 170,7000	6.144.561,41	1,73
GB0009895292	Astrazeneca Plc.	STK	138.000,00	138.000,00	0,00	GBP 61,3500	9.828.534,94	2,77
GB0007980591	BP Plc.	STK	996.403,00	1.825.441,00	829.038,00	GBP 5,5850	6.460.309,68	1,82
GB0002374006	Diageo Plc.	STK	278.867,00	76.961,00	91.544,00	GBP 31,3800	10.158.865,17	2,87

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
GB00BGLP8L22	IMI Plc.	STK	228.177,00	228.177,00	0,00	GBP 9,5800	2.537.654,59	0,72
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK	116.220,00	0,00	0,00	GBP 44,6100	6.018.776,64	1,70
GB00BDSFG982	TechnipFMC Plc.	STK	154.635,00	154.635,00	0,00	EUR 20,8400	3.222.593,40	0,91
							<b>44.371.295,83</b>	<b>12,52</b>
<b>Irland</b>								
IE0001827041	CRH Plc.	STK	129.870,00	48.124,00	176.102,00	EUR 27,6500	3.590.905,50	1,01
IE0004906560	Kerry Group Plc. -A-	STK	58.525,00	0,00	0,00	EUR 99,5000	5.823.237,50	1,64
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	36.983,00	56.662,76	19.679,76	EUR 156,0000	5.769.348,00	1,63
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK	51.089,00	60.848,00	9.759,00	USD 91,0800	4.144.638,92	1,17
							<b>19.328.129,92</b>	<b>5,45</b>
<b>Italien</b>								
IT0004176001	Prismian S.p.A.	STK	186.564,00	186.564,00	0,00	EUR 16,8650	3.146.401,86	0,89
IT0005252140	Saipem S.p.A.	STK	884.633,00	1.073.000,00	188.367,00	EUR 4,7150	4.171.044,60	1,18
							<b>7.317.446,46</b>	<b>2,07</b>
<b>Luxemburg</b>								
FR0000038259	Eurofins Scientific SE <sup>2)</sup>	STK	13.552,00	7.476,00	3.138,00	EUR 369,0000	5.000.688,00	1,41
							<b>5.000.688,00</b>	<b>1,41</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	28.505,00	7.172,00	0,00	EUR 167,2000	4.766.036,00	1,34
NL0011821202	ING Groep NV	STK	673.229,00	673.229,00	611.309,00	EUR 10,7840	7.260.101,54	2,05
NL0010773842	NN Group N.V.	STK	177.170,00	177.170,00	0,00	EUR 37,0300	6.560.605,10	1,85
NL0012169213	Qiagen N.V.	STK	91.393,00	0,00	17.551,00	EUR 36,1400	3.302.943,02	0,93
NL0000360618	SBM Offshore NV	STK	226.276,00	226.276,00	0,00	EUR 16,9550	3.836.509,58	1,08
NL0011327523	Wright Medical Group NV	STK	133.103,00	133.103,00	0,00	USD 31,4500	3.728.591,21	1,05
							<b>29.454.786,45</b>	<b>8,30</b>
<b>Österreich</b>								
AT0000746409	Verbund AG	STK	110.801,00	0,00	37.467,00	EUR 42,7800	4.740.066,78	1,34
							<b>4.740.066,78</b>	<b>1,34</b>
<b>Schweden</b>								
SE0011337708	AAK AB	STK	265.674,00	265.674,00	0,00	SEK 138,6800	3.537.999,97	1,00
SE0000695876	Alfa Laval AB	STK	240.607,00	36.143,00	65.269,00	SEK 213,4000	4.930.575,47	1,39
SE0011166628	Atlas Copco AB	STK	32.591,00	55.998,00	23.407,00	SEK 230,1000	720.127,25	0,20
SE0011166610	Atlas Copco AB	STK	74.815,00	182.031,00	107.216,00	SEK 249,6500	1.793.557,02	0,51
SE0011166933	Epiroc AB	STK	310.781,00	310.781,00	0,00	SEK 93,8600	2.801.108,60	0,79
SE0000103699	Hexagon AB	STK	156.623,00	0,00	22.161,00	SEK 485,0000	7.294.444,34	2,06
SE0000108656	LM Ericsson	STK	901.100,00	901.100,00	0,00	SEK 85,4200	7.391.413,43	2,09
SE0000114837	Trelleborg AB	STK	229.348,00	56.781,00	0,00	SEK 143,9500	3.170.308,79	0,89
							<b>31.639.534,87</b>	<b>8,93</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	26.438,00	0,00	2.217,00	CHF 308,8000	7.301.721,13	2,06
CH0038863350	Nestle S.A.	STK	215.058,00	177.967,00	10.692,00	CHF 94,9000	18.253.290,58	5,15
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	6.742,00	649,00	0,00	CHF 724,0000	4.365.627,40	1,23
CH0435377954	SIG Combibloc Services AG	STK	340.400,00	340.400,00	0,00	CHF 10,2000	3.105.339,42	0,88
CH0418792922	Sika AG	STK	30.960,00	30.960,00	0,00	CHF 139,1000	3.851.655,49	1,09
CH0012280076	Straumann Holding AG	STK	5.275,00	5.275,00	0,00	CHF 812,5000	3.833.232,72	1,08
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	74.846,00	82.981,00	8.135,00	CHF 97,2800	6.511.956,78	1,84
CH0012453913	Temenos AG	STK	54.120,00	0,00	25.249,00	CHF 146,8000	7.105.639,92	2,00
							<b>54.328.463,44</b>	<b>15,33</b>
<b>Spanien</b>								
ES0171996087	Grifols S.A.	STK	100.255,00	100.255,00	0,00	EUR 24,9600	2.502.364,80	0,71
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	364.892,00	520.997,91	156.105,91	EUR 15,2600	5.568.251,92	1,57
ES0143416115	Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.	STK	315.761,00	315.761,00	0,00	EUR 14,1950	4.482.227,40	1,26
							<b>12.552.844,12</b>	<b>3,54</b>
<b>Summe Aktien</b>							<b>352.564.158,86</b>	<b>99,49</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>352.564.158,86</b>	<b>99,49</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>352.564.158,86</b>	<b>99,49</b>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Derivate auf einzelne Wertpapiere

#### Wertpapier-Terminkontrakte

SAP SE Future September 2019	EUX		97.900,00			EUR	101,5041	128.454,59	0,04
------------------------------	-----	--	-----------	--	--	-----	----------	------------	------

#### Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Optionsrechte auf Aktien

Call on Danone S.A. Dezember 2019/68,00	EUX	STK	100.000,00			EUR	3,0600	306.000,00	0,09
Call on Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA September 2019/72,00	EUX	STK	67.000,00			EUR	4,5600	305.520,00	0,09
Call on Vodafone Group Plc. April 2019/1,50	LIF	STK	2.900.000,00			GBP	0,0025	8.416,53	0,00

#### Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere

								<b>748.391,12</b>	<b>0,22</b>
--	--	--	--	--	--	--	--	-------------------	-------------

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

MSCI Europe Value Index (Net Return) (EUR) Future Juni 2019	EUX	EUR	Anzahl 467					158.780,00	0,04
STOXX Europe Mid 200 Future Juni 2019	EUX	EUR	Anzahl -452					-180.350,03	-0,05
STOXX Europe Small 200 Future Juni 2019	EUX	EUR	Anzahl -733					-225.762,90	-0,06
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2019	EUX	EUR	Anzahl 176					49.280,00	0,01

#### Summe der Aktienindex-Derivate

								<b>-198.052,93</b>	<b>-0,06</b>
--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

#### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

GBP			-4.162.681,00					-167.515,50	-0,05
USD			-9.052.780,00					-255.089,31	-0,07

#### Devisenterminkontrakte (Kauf)

#### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

CHF			4.171.710,00					21.680,07	0,01
GBP			10.557.399,00					409.304,11	0,12
USD			8.924.089,00					57.831,90	0,02

#### Summe der Devisen-Derivate

								<b>66.211,27</b>	<b>0,03</b>
--	--	--	--	--	--	--	--	------------------	-------------

### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR		9.956.363,36					9.956.363,36	2,81
Sonstige Forderungen	EUR		518,78					518,78	0,00
Dividendenansprüche	EUR		1.350.932,79					1.350.932,79	0,38
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		816.469,35					816.469,35	0,23

#### Summe sonstige Vermögensgegenstände

								<b>12.124.284,28</b>	<b>3,42</b>
--	--	--	--	--	--	--	--	----------------------	-------------

### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		-109.286,43					-109.286,43	-0,03
Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR		-69,30					-69,30	0,00

#### Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

								<b>-109.355,73</b>	<b>-0,03</b>
--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR		-9.956.718,54					-9.956.718,54	-2,81
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR		-267.554,48					-267.554,48	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-523.425,73					-523.425,73	-0,15

#### Summe sonstige Verbindlichkeiten

								<b>-10.747.698,75</b>	<b>-3,04</b>
--	--	--	--	--	--	--	--	-----------------------	--------------

### Fondsvermögen

								<b>354.447.938,12</b>	<b>100,00</b>
--	--	--	--	--	--	--	--	-----------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert						EUR		65,50	
------------	--	--	--	--	--	-----	--	-------	--

Umlaufende Anteile	STK	5.411.206,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,17

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
FR0000038259	Eurofins Scientific SE	STK	13.223	4.879.287,00		4.879.287,00
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>				<b>4.879.287,00</b>		<b>4.879.287,00</b>

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.03.2019 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.03.2019
Devisenkurse	Kurse per 29.03.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,861400 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,465300 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,413700 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,118100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,122700 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
C) OTC	Over the counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

#### Belgien

BE0974320526	Umicore S.A.	STK		0,00	175.228,00
--------------	--------------	-----	--	------	------------

#### Dänemark

DK0010244508	A P Moller-Maersk AS	STK		0,00	4.287,00
DK0010244425	A P Moller-Maersk AS A-Shares	STK		0,00	264,00
DK0010307958	Jyske Bank AS	STK		31.095,00	118.610,00
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		0,00	181.039,00

#### Deutschland

DE000BAY0017	Bayer AG	STK		122.580,00	122.580,00
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK		255.896,00	255.896,00
DE0006602006	Gea Group AG	STK		86.280,00	86.280,00
DE000HLAG475	Hapag-Lloyd AG	STK		0,00	44.809,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE000KSAG888	K+S AG	STK		163.064,00	163.064,00
DE0005470405	Lanxess AG	STK		14.401,00	110.731,00
DE000A2E4L75	Linde AG - Zum Umtausch eingereichte Aktien-	STK		54.500,00	54.500,00
DE0006599905	Merck KGaA	STK		61.717,00	61.717,00
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK		166.200,00	166.200,00
DE0006969603	PUMA SE	STK		1.515,58	1.515,58
DE0007164600	SAP SE	STK		145.072,00	229.814,00
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK		0,00	51.823,00
DE0005089031	United Internet AG	STK		0,00	16.162,00
<b>Finnland</b>					
FI0009007132	Fortum OYJ	STK		0,00	235.762,00
<b>Frankreich</b>					
FR0013280286	bioMérieux	STK		0,00	36.422,00
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		0,00	99.009,00
FR0000120644	Danone S.A.	STK		65.595,00	65.595,00
FR0000133308	Orange S.A.	STK		80.461,00	597.011,00
<b>Großbritannien</b>					
GB0000536739	Ashtead Group Plc.	STK		0,00	119.685,00
GB0031215220	Carnival Plc.	STK		0,00	103.968,00
GB0005405286	HSBC Holdings Plc.	STK		1.150.991,00	1.669.810,00
GB00B2B0DG97	Relx Plc.	STK		0,00	104.529,00
GB0004082847	Standard Chartered Plc.	STK		0,00	438.909,00
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK		1.095.663,00	4.719.363,00
GB0009465807	Weir Group Plc.	STK		0,00	314.372,00
<b>Irland</b>					
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK		8.222,00	51.333,00
IE00BF0L3536	AIB Group Plc.	STK		0,00	1.100.146,00
<b>Jersey</b>					
GB00B01C3S32	Randgold Resources Ltd.	STK		33.476,00	86.629,00
<b>Kanada</b>					
CA0679011084	Barrick Gold Corporation	STK		530.862,51	530.862,51
<b>Luxemburg</b>					
LU0156801721	Tenaris S.A.	STK		347.191,00	347.191,00
<b>Niederlande</b>					
NL0012969182	Adyen N.V.	STK		2.309,00	2.309,00
NL0006144495	Relx NV	STK		0,00	232.504,00
NL0000009355	Unilever NV	STK		70.457,00	70.457,00
<b>Norwegen</b>					
NO0010199151	Petroleum Geo-Services AS	STK		789.505,00	789.505,00
<b>Schweden</b>					
SE0001493776	AAK AB	STK		0,00	44.279,00
SE0006886768	Atlas Copco AB	STK		0,00	23.407,00
SE0006886750	Atlas Copco AB	STK		0,00	107.216,00
SE0011166636	Atlas Copco AB -Redemption shares-	STK		107.216,00	107.216,00
SE0011166941	Epiroc AB	STK		23.407,00	23.407,00
SE0009922164	Essity AB	STK		102.649,00	279.744,00
SE0007074281	Hexpol AB	STK		0,00	243.052,00
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB -B-	STK		0,00	222.292,00
<b>Schweiz</b>					
CH0011795959	dorma+kaba Holding AG	STK		0,00	3.915,00
CH0102484968	Julius Bär Gruppe AG	STK		0,00	141.375,00
CH0012005267	Novartis AG	STK		0,00	117.068,00
CH0000587979	Sika AG	STK		0,00	516,00
CH0012255151	Swatch Group	STK		0,00	13.561,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
CH0012255144	Swatch Group AG	STK		0,00	5.418,00
<b>Spanien</b>					
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK		0,00	1.972.296,00
ES06735169D7	Repsol S.A. BZR 09.01.19	STK		354.757,00	354.757,00
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>					
<b>Schweiz</b>					
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK		26.460,00	26.460,00
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Schweden</b>					
SE0011166644	Atlas Copco AB -Redemption shares-	STK		23.407,00	23.407,00
<b>Schweiz</b>					
CH0413949188	Sika AG BZR 28.05.18	STK		3.096,00	3.096,00
<b>Investmentanteile</b>					
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>					
DE000A1C81J5	UnilInstitutional Euro Reserve Plus	ANT		37.143,00	37.143,00
<b>Derivate</b>					
<b>(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte</b>					
Basiswert(e) BP Plc. Future Dezember 2018		GBP	4.067		
Basiswert(e) BP Plc. Future September 2018		GBP	8.050		
Basiswert(e) Nestle S.A. Future Dezember 2018		CHF	1.765		
Basiswert(e) Nestle S.A. Future September 2018		CHF	13.143		
Basiswert(e) SAP SE Future September 2018		EUR	3.635		
Basiswert(e) Unilever NV Future Dezember 2018		EUR	2.218		
Basiswert(e) Unilever NV Future September 2018		EUR	5.069		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>					
Basiswert(e) Continental AG Future März 2019		EUR	2.720		
Basiswert(e) Covestro AG Future Dezember 2018		EUR	3.960		
Basiswert(e) Dte. Bank AG Future März 2019		EUR	3.308		
Basiswert(e) GlaxoSmithKline Plc. Future März 2019		GBP	2.900		
Basiswert(e) ProSiebenSat.1 Media SE Future Dezember 2018		EUR	3.787		
Basiswert(e) ProSiebenSat.1 Media SE Future Juni 2018		EUR	378		
Basiswert(e) ProSiebenSat.1 Media SE Future März 2019		EUR	2.657		
Basiswert(e) ProSiebenSat.1 Media SE Future September 2018		EUR	4.059		
Basiswert(e) Roche Holding AG Genussscheine Future Dezember 2018		CHF	5.209		
Basiswert(e) Roche Holding AG Genussscheine Future März 2019		CHF	2.793		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte</b>					
Basiswert(e) MSCI Europe Value Index		EUR	47.179		
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index		EUR	91.313		
Basiswert(e) Stoxx 600 Telecommunications Future Dezember 2018		EUR	8.949		
Basiswert(e) Stoxx 600 Telecommunications Future März 2019		EUR	9.464		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>					
Basiswert(e) MSCI Europe Growth Index		EUR	88.404		
Basiswert(e) STOXX Europe Mid 200 Future Dezember 2018		EUR	12.703		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) STOXX Europe Mid 200 Future März 2019	EUR	11.262		
	Basiswert(e) STOXX Europe Mid 200 Future September 2018	EUR	9.882		
	Basiswert(e) STOXX Europe Mid 200 Index	EUR	2.181		
	Basiswert(e) STOXX Europe Small 200 Future Dezember 2018	EUR	12.800		
	Basiswert(e) STOXX Europe Small 200 Future März 2019	EUR	11.304		
	Basiswert(e) STOXX Europe Small 200 Future September 2018	EUR	9.810		
	Basiswert(e) STOXX Europe Small 200 Price Index	EUR	2.223		
	Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	23.712		
	Basiswert(e) Stoxx 600 Industrial Goods&Services Future Juni 2018	EUR	3.701		
	Basiswert(e) Stoxx 600 Industrial Goods&Services Future September 2018	EUR	3.720		

## Devisenterminkontrakte (Verkauf)

### Verkauf von Devisen auf Termin

CHF	EUR	37.677
GBP	EUR	47.365
USD	EUR	15.410

## Devisenterminkontrakte (Kauf)

### Kauf von Devisen auf Termin

CHF	EUR	28.642
GBP	EUR	35.047
USD	EUR	15.512

## Optionsrechte

### Wertpapier-Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktien

#### Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Astrazeneca Plc., Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A., Banco Santander S.A., Bayer AG, Capgemini S.A., Commerzbank AG, Danone S.A., Evonik Industries AG, Infineon Technologies AG, LM Ericsson, L'Oreal S.A., Novo-Nordisk AS, Roche Holding AG Genussscheine, Saipem S.p.A., Sanofi S.A., Standard Chartered Plc., Swiss Re AG, TechnipFMC Plc., Tesco Plc., Vodafone Group Plc.	EUR	29.420
--	-----	--------

#### Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Capgemini S.A., Dassault Systemes S.A., Hexagon AB	EUR	1.898
---	-----	-------

## Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

### Befristet

Basiswert(e)		
Atlas Copco AB	SEK	27.844
Eurofins Scientific S.E.	EUR	5.094
Hapag-Lloyd AG	EUR	2.027
K+S Aktiengesellschaft	EUR	9.928
Qiagen N.V.	EUR	4.095
Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.	EUR	4.070
Ströer SE & Co. KGaA	EUR	6.260
Tenaris S.A.	EUR	5.284
Verbund AG	EUR	9.327

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,36 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.038.955.214,86 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 87.635.518,32

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Commerzbank AG, Frankfurt  
Deutsche Bank AG, Frankfurt  
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt  
Goldman Sachs International, London  
J.P. Morgan Securities PLC, London  
Merrill Lynch Intl., London  
Société Générale S.A., Paris

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>310.000,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	310.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>99,49</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,17</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.  
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,38 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 6,00 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,07 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

138,73 %

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 4.879.287,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Morgan Stanley & Co. Intl. PLC, London  
Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>5.205.049,25</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	4.941.068,09
Aktien	EUR	263.981,16

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:  
n.a.

<b>Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich</b>	EUR	45.426,29
<b>Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich</b>	EUR	0,00

## Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>65,50</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>5.411.206,00</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	1,84 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2018 bis 31.03.2019 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	<b>EUR</b>	<b>-871.643,73</b>
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		9,71 %
Davon für die Verwahrstelle		30,31 %
Davon für Dritte		59,98 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

**Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile**  
DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-871.643,73</b>
Pauschalgebühr	EUR	-871.643,73

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	<b>EUR</b>	<b>1.301.979,84</b>
--	------------	---------------------

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem

sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.  
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>66.300.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	41.700.000,00
Davon variable Vergütung <sup>2)</sup>	EUR	24.600.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		496

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

#### Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	4.900.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.300.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>3)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.  
Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>21.300.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	16.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		246

#### CO<sub>2</sub>-Fußabdruck <sup>4)</sup>

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO <sub>2</sub> -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	199,99
---	--------	--------

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2018 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 4) Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO<sub>2</sub>-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	4.879.287,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	1,38 %	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	Morgan Stanley & Co. Intl. PLC, London	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.057.903,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
2. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.821.384,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	4.879.287,00	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	AAA A- BBB	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	EUR	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	628.923,86	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	4.312.144,23	n.a.	n.a.
unbefristet	263.981,16	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	45.426,29	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	51,00 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	43.644,95	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	43.644,95	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	49,00 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,38 %

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	Deutschland, Bundesrepublik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.351.130,97
2. Name	Italien, Republik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.589.937,12
3. Name	Assicurazioni Generali S.p.A.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	263.981,16

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	5.205.049,25

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UniEuropa - net- - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. März 2019“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 19. Juni 2019

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Arlt  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 408,823 Millionen  
(Stand: 31. Dezember 2018)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 17.702 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

## Vertriebs- und Zahlstellen in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG  
Kolingasse 14-16  
A-1090 Wien  
Sitz: Wien

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand 31. März 2019,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)